

Düsseldorf, 23. April 2013

12. ZiTex-Branchengespräch „Textil- und Modewirtschaft NRW“ in Düren mit NRW-Wirtschaftsminister Duin

- **Die Textil- und Bekleidungsindustrie und NRW-Wirtschaftsminister Duin fordern grundlegende Reform der Energiewirtschaft.**
- **Die Entwicklung der EEG-Umlage gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit großer Teile der Industrie und ist sozial ungerecht.**
- **Die Textil- und Bekleidungsindustrie NRW erwartet für 2013 eine Abschwächung der Umsätze und einen leichten Rückgang der Beschäftigung.**

EEG-Umlage gefährdet den Industriestandort Deutschland

NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin setzt sich für eine grundlegende Reform der Energiewirtschaft und auch des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ein. Das erklärte der SPD-Politiker beim jährlichen Branchengespräch mit Vertretern der nordrhein-westfälischen Textil- und Bekleidungsindustrie am 19. April 2013 bei der Heimbach Group in Düren. Die Branche beklagt seit Jahren die steigenden Belastungen der Strom- und Energiepreise durch staatliche Steuern und Abgaben und geht gegen die EEG-Umlage sogar mit Verfassungsklagen vor.

„Die Textil- und Bekleidungsindustrie NRW unterstützt den Umbau der Energieerzeugung in Deutschland hin zu erneuerbaren Energieträgern ausdrücklich und ist auch weiterhin bereit einen angemessenen Beitrag zu leisten“, erklärte der münsterländische Textilunternehmer Justus Schmitz. Dies dürfe jedoch nicht zu Lasten der Wettbewerbsfähigkeit einer Branche gehen, die mittelständisch strukturiert ist und mit einer Exportquote von über 40 % im europäischen und globalen Wettbewerb steht. Durch die Steigerung der EEG-Umlage in 2013 um rund 50 % auf 5,28 ct je kw/h wurde der Stromendpreis erneut um zusätzlich 10 % angehoben. Schon in 2012 lagen die Industriestrompreise in Deutschland nach Italien an der Spitze innerhalb der EU. „Die nochmalige, erhebliche Steigerung ist für viele Industrieunternehmen sowie für viele private Haushalte nicht mehr zu verkraften und führt bei den Unternehmen zu eklatanten Wettbewerbsnachteilen. Die Grenze des Erträglichen ist für unsere Branche überschritten, zumal nur sehr wenige Unternehmen die Ausnahmeregelungen in Anspruch nehmen können“, sagte Schmitz.

IG Metall NRW Bezirksleiter Knut Giesler: „Wir wollen und wir brauchen die Energiewende. Unsere Industrie liefert bereits heute dafür sehr entscheidende Technologie. Solche Kompetenz aus NRW ist weltweit gefragt, sichert hier Arbeit und Einkommen. Die Energiewende darf aber nicht an anderer Stelle dazu missbraucht werden, industrielle Arbeit zu gefährden sowie Beschäftigte, ihre Familien und ihre Einkommen einseitig zu belasten.“

ZiTex - Textil & Mode NRW - Eine Initiative des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., des Verbandes der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. und der IG Metall Bezirksleitung NRW

Der NRW-Wirtschaftsminister und die Textil- und Bekleidungsindustrie NRW sind sich einig, dass eine grundlegende Reform der deutschen Energiewirtschaft und auch des EEG erfolgen muss, mit der die Energiewende vorangetrieben werden kann, gleichzeitig aber die notwendigen finanziellen Mittel nach der Leistungsfähigkeit von Unternehmen und privaten Haushalten erhoben werden müssen. Dabei darf es nicht zu einer „Konkurrenz“ zwischen energieintensiven und nicht-energieintensiven Unternehmen sowie privaten Haushalten kommen. Minister Duin: „Spätestens unmittelbar nach der Bundestagswahl muss eine umfassende Reform des energiewirtschaftlichen Gesamtsystems in Angriff genommen werden. Dabei darf sich die Wettbewerbssituation der Industrie, als Rückgrat der deutschen Wirtschaft, nicht weiter verschlechtern. Wir brauchen ein neues System, das für alle Gruppen tragbar ist, für energieintensive Unternehmen ebenso wie für den Mittelstand und die privaten Haushalte.“

Weitere Themen des Branchengesprächs waren die aktuelle Branchensituation in NRW sowie Probleme in der Umsetzung der EU-Chemikalienrichtlinie „REACH“.

EURO-Krise und unsichere Konjunktur in Asien bremsen Umsatz

Das Jahr 2012 entwickelte sich für die Textilindustrie NRW - nach guten Werten in 2011- in Umsatz und Beschäftigtenanzahl negativ, dagegen für die Bekleidungsindustrie NRW verhalten positiv.

Die Umsatzeinbußen von insgesamt -2,2 % sind zu Lasten der Textilindustrie (-4,2 %) gegangen, während die Bekleidungsindustrie (+ 1,8 %) noch ein leichtes Plus aufwies. Die Anzahl der Beschäftigten entwickelte sich im Unterschied zu 2011 insgesamt negativ (-0,6 %). Auch hier ist die Textilindustrie mit -0,7 % stärker betroffen als die Bekleidungsindustrie mit einem fast konstanten Wert (-0,1 %). Auffällig ist, dass die Auslandsumsätze (insgesamt +1,3 %) in der Textilindustrie in 2012 konstant blieben (0,0 %), während sie in der Bekleidungsindustrie überproportional gestiegen sind (+4,1 %). Aus der Entwicklung der letzten Jahre ist daher zu befürchten, dass die Talsohle aus 2010 bei der Beschäftigtenanzahl in 2013 erneut erreicht werden könnte.

Hauptsorgen der Branche sind die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der EURO-Zone und Asien sowie die weiterhin nicht kalkulierbare Entwicklung der Energiepreise. Eine Prognose für 2013 ist aufgrund der genannten Unsicherheiten weiterhin schwierig. Es muss allerdings von einer weiteren Abschwächung der Umsätze und einem Rückgang der Beschäftigung ausgegangen werden.

ZiTex - Textil & Mode NRW

ZiTex - Textil & Mode NRW ist 1996 als Initiative zur nachhaltigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Textil- und Bekleidungsindustrie mit Partnern aus Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaft, Banken, Kammern und Landesregierung gegründet worden. Träger der ZiTex - Textil & Mode NRW sind heute der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (Münster), der Verband der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (Wuppertal) und die IG Metall Bezirksleitung NRW (Düsseldorf). Dieses Trägermodell der Tarifpartner ist in diesem Umfang in Europa einzigartig und versetzt ZiTex NRW in die Lage, als Vertreter der gesamten Branche zu operieren.

Kontakt:

ZiTex - Textil & Mode NRW

Detlef Braun

Fon: 0211 75707 35

Mail: braun@zitex.de

Web: www.zitex.de